

Technikneuheit gegen Unordnung auf der Seiltrommel

Präsentation der überarbeiteten Getriebeseilwindenbaureihe S-line auf der Forst live 2018

Innovationsschmiede für Forsttechnik aus dem Allgäu – bietet seinen Kunden das komplette Produktprogramm an Forstmaschinen – von der Dreipunktgetriebeseilwinde bis zum Forstspeziialschlepper. Auf der Forst live 2018 werden die überarbeitete S-line Getriebeseilwindenbaureihe für den Waldbauern und Semiprofibetrieb vorgestellt.

Bis vor wenigen Jahren waren Getriebeseilwinden wegen der geringen Produktionsmenge und schwerer Bauweise nur für den Profibetrieb erschwinglich. Seit der Einführung der Pfanzelt S-line Seilwinde hat sich das geändert. Mit der S-line Seilwinde bietet Pfanzelt heute Getriebeseilwinden speziell für den Semiprofi-Betrieb und Waldbauern mit einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis. Die Technik ist dabei die gleiche wie bei den größeren Modellen, lediglich die Dimensionen sind angepasst an die Größe der meist kleineren Schlepper. S-line Getriebeseilwinden sind mit einer Zugkraft zwischen 5 und 7,2 t erhältlich. Der Antrieb der Seilwinden ist einmalig in dieser Klasse und komplett ohne Ketten ausgeführt. Die Winde wird serienmäßig einer Forstfunktanlage geliefert. Optional erhältlich ist seit Januar 2018 eine automatisierte Trommelbremse – einmalig am Markt. Wird ein unter Spannung stehendes Seil gelöst sorgt das oft für Unordnung auf der Seiltrommel. Die neue Trommelnachlaufbremse PTB bremst in solchen Fällen automatisch die Trommel und sorgt so für eine saubere Seilwicklung. Ein leichter und unproblematischer Seilauszug ist so garantiert. Der Einstiegspreis für das Modell S150 liegt bei 6.100 Euro zzgl. MwSt.



Der optional erhältliche Seilausstoß und die automatisierte Trommelnachlaufbremse erhöhen die Sicherheit und den Bedienkomfort.